

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

7 (8.1.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7.

Montag den 8. Januar

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 382. Die Ueberwachung der Pflegekinder betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des diesseitigen Bezirks.

Andurch bringen wir Ihnen die diesseitige Bekanntmachung vom 30. September 1881 Nr. 23055 (Tagblatt 1881 Nr. 270) und die Vorlage der darin auf 1. Januar verlangten Listen in Erinnerung.

Karlsruhe, den 4. Januar 1883.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 10. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Graben betreffend.

In Graben ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe, den 6. Januar 1883.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

3.2.

Edung.

Nr. 11,257. 1) Johann Philipp Häfele, Tagelöhner, geb. am 25. August 1852 in Dürrenbüchig, Amts Bretten; 2) Johann Heinrich Oskar Heitmann, Gärtner, geb. am 6. Februar 1852 zu Neuland, Kreis Löwenberg; 3) Albert Richard Kaiser, Kaufmann, geb. am 15. April 1853 in Bühl, alle zuletzt hier wohnhaft, werden beschuldigt, als Wehrmänner der Landwehr und 4) Sebastian Rinnerert von Büchelberg, Bezirksamt Germersheim, zuletzt hier wohnhaft, wird beschuldigt als beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß nach Amerika ausgewandert zu sein; Uebertretungen gegen §. 360³ des Strafgesetzbuches. Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:

Samstag den 24. Februar 1883, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von den Königl. Landwehrbezirkskommandos zu Straßburg i. E., Krossen, Karlsruhe und Lörrach ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1883.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Badischer Frauenverein.

2.2. Eine Anzahl der von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin aus Schweden mitgebrachten kunstgewerblichen Erzeugnisse dieses Landes können Sonntag den 7. und Montag den 8. d. M. in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags in unserer Arbeitsschule für Kunststickerei — Lindeheimerstraße 2 — besichtigt werden.

Hierzu laden wir andurch ergebenst ein.

Karlsruhe, den 6. Januar 1883.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Für die Wasserbeschädigten im Großherzogthum Baden

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: von C. D. R. 20 M., B. R. 7 M., durch Müller & Gräff von Hotelier Leers 10 M., Registrator Schaaf 10 M., zwei Dienstmädchen 12 M., F. 10 M., Bäcker Will 5 M., Lina Seible 1 M., Freitags-Spielgesellschaft in der Krone in Mühlburg 10 M., Revisor Käch 10 M., Adolf Marx 3 M., Julius Marx 1 M., Albert Marx 1 M., Freitags-Regelgesellschaft in der Restauration Weick 10 M., Revisor Hermann Frank 6 M., Registrator Jul. Leuz 5 M., Regelgesellschaft D. P. 10 M., Fr. H. und F. M.—r 3 M., D. R. R. a. D. M. und Frau 10 M., Spieltisch im Café Bavaria 1 M. 50 Pf., A. Ohnibus, Klaviermacher, 5 M., R. v. S. 15 M., Kanzleidiener G.—f 4 M., Möbeltransporteur Allgeyer 3 M., R. S. 5 M., R. S. 10 M., L. R. 5 M., K. Fischer 2 M., Rudolf Ellstätter 50 M., G. Br. 5 M., S. und E. v. A. 10 M., Fr. W. 20 M., vom Stammtisch zur Einigkeit 3 M., Revisor Castorph 10 M., Burdhardt zur Reichskrone 5 M., aus der Sparkasse der Rätchen Burdhardt 1 M., A. Brandstetter 10 M., Buchbinderei der Müller'schen Hofbuchhandlung 5 M. 85 Pf., Hüther, Steuererheber, 5 M., A. M. 5 M., Ungenannt 1 M. 50 Pf.

Zusammen 325 M. 85 Pf.

Hierzu laut Tagblatt vom 6. Januar 1823 M. 60 Pf.

Im Ganzen 2149 M. 45 Pf.

Zur Entgegennahme weiterer Geldbeiträge sind wir gerne bereit.

Kontor des Tagblattes.

Literarische Gesellschaft.

Heute Abend 9 Uhr Generalversammlung zur Neuwahl des Vorstandes. Hierauf Vortrag des Herrn Dr. Müller über „Goethe's Naturanschauung im Vergleich mit der Lehre Darwin's“.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 8. Januar 1883, Abends 8 Uhr,

Compagnie-Versammlung

bei Kamerad Spohrer (zum König von Preußen).

Tagessordnung:

- 1) Wahl eines Vertrauensmannes in den Verwaltungsrath.
- 2) Wahl eines Obmannes der Spritzenmannschaft.
- 3) Dienstliche Mittheilungen.
- 4) Gesellige Unterhaltung.

Doering.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Montag den 8. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Kronenstr. 13, gegen Baarzahlung

öffentlich versteigert, als:

- 1 Ruhebett, 2 Schifftonnes, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibtisch und verschiedene andere Tische, 5 Strohsessel, 1 Spiegel, 1 Standuhr, Weißzeug, Vorhänge, Teppiche, Fensterstore, Küchengeräth, 10 Löffel und 10 Gabeln von Christofle, 1 Quantum Steinkohlen und Sonstiges.

Karlsruhe, den 4. Januar 1883.

3.3. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Mühlburg.

Vieh- und Fahrnißversteigerung.

2.2. Wegen Geschäftsaufgabe und Wegzug werden am

Dienstag den 9. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 44, an der Rheinstraße gelegen (ehemalige Mühle), gegen Baarzahlung öffentlich ver-

steigert:

- 2 gute Wagenpferde sammt Geschirr, 2 Fahrkühne mit Geschirr, 2 große Britschewagen mit neuen Rädern, 1 Leiterwagen mit Bretterlasten, 1 Pfluhkasten, 1 Karren mit Spülchaf, 1 kleiner vierrädriger Wagen, 1 Egge, 1 Pflug, Heuleitern, Doppelwagen, 1 Schmierbock, 1 Mospresse, 1 Mehgerkloß, 1 Sachwagen, Heu, Stroh, Dickrüben, Weißrüben und sonstige verschiedene Feld- und Handgeschirre.

Hiebei wird bemerkt, daß die Versteigerung des Viehes Nachmittags um 2 Uhr zum Ausgebot kommt.

Mühlburg, den 4. Januar 1883.

Wilhelm Börner, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 3 ist im Hinterhause, eine Stiege hoch, eine freundliche, kleinere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst im Vorderhause, 3 Stiegen hoch.

*2.2. Akademiestraße 22 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkoven, Küche, Keller, Holzstall, zwei Speicherkammern nebst heller Werkstätte, auf den 23. April zu vermieten.

Mittwoch den 10. Januar, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Hrn. Prof. Dr. Ludwig Büchner von Darmstadt.
Thema: „Ueber die Stellung der Frauen in Natur und Gesellschaft.“

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.—
 Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **N. Claus, F. Dört und P. F. Schuster** sowie Abends an der Kasse abgegeben.

2.1. H. 620 a. **Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.**

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.
 Wir benachrichtigen die Mitglieder unseres Vereins, daß am 8. Januar der Unterricht im **Französischen** wieder beginnt.
 Diejenigen Herren, die sich an demselben betheiligen, wollen sich **Montag Abends 9 Uhr** in unserem Vereinslokal einfinden.
Der Vorstand.

Versteigerung
von Fahrnissen, Nutzholz und Glaserwerkzeugen.

2.1. Aus dem Nachlaß des † Herrn **Heinrich Groß sen.**, Glasermeister, werden in dessen Wohnung, Duerstraße Nr. 20 dahier, die vorhandenen Fahrnisse zc., als:
 Herrenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk und verschiedener Hausrath;
 ferner:
 eichenes und forlenes Arbeitsholz, Tafelglas, 4 Hobelbänke, 4 Zeugrahmen mit Werkzeugen und sonst div. Werkzeuge, ein zweirädriger Handwagen, etliche neue Vorfenster und sonst noch verschiedene Gegenstände, am

Mittwoch den 10. Januar l. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und hierzu Kaufliebhaber eingeladen.
 Karlsruhe, den 6. Januar 1883. **Leop. Brombacher, Waisenrichter.**

3.2. **Fahrnißversteigerung.**
Dienstag den 9. Januar d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 werden wegen **Wegzug** gegen Baarzahlung im **Kaiser Alexander, Karlstraße 27**, öffentlich ver-
 steigert:

1 elegantes Büffet in Nußbaum mit weißer Marmorplatte, 1 Waschtisch mit weißer Marmorplatte, 1 Nachttisch mit weißer Marmorplatte, 1 Sopha mit 2 Fauteuils, rother Nipsbezug, 1 eleganter Auszugstisch, 1 Nähmaschine zum Treten mit Kasten und allem Zugehör, 1 Uhr, Hochhaarmatratze, 1 eleganter Herrenschränktisch, 6 Stück Rohrstühle, verschiedenes feines Porzellan und einige Dtz. geschliffene, feine Gläser zc., 1 braune Nipsportüre, 1 große Bierkanne, Herren-, Frauen- und Kinderkleider, darunter große Mäntel, Pelzmäntel, Ueberzieher Hemden u. s. w., wozu Liebhaber höfl. einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Die Möbel, welche sehr gut erhalten sind, kommen um 10 Uhr zum Ausgebot. Ferner kommen um 11 Uhr zum Ausgebot: ein neues, größeres **Schaukelpferd**, eine neue **Waschtoilette** mit Marmoranfaß, **Spiegel** und Einrichtung, deren Erlös zu **Gunsten der Wasserbeschädigten** verwendet wird.

Freiwillige Waaren-Versteigerung.
Am Dienstag den 9. Januar er. und die folgenden Tage
 werden im Hause **Kaiserstraße 124b** sämtliche Waaren, bestehend in feineren fertigen **Herren- und Knaben-Garderoben**, ferner **Damen- und Mädchen-Mänteln**, gegen Baar öffentlich versteigert.
 Die Versteigerung beginnt 2.2.

Dienstag den 9. Januar,
 Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.
NB. In den Zwischenstunden können auch aus freier Hand Waaren abgegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.
 * **Akademiestraße 67**, gegenüber dem Douglas'schen Palais, ist eine schöne Balkonwohnung im 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zugehör, alles elegant und komfortabel eingerichtet, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres **Stephanienstraße 43**, parterre rechts.
 * **Bahnhofstraße 54** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, wegen Verlegung sogleich oder später zu vermieten.
 — **Bismarckstraße 29** wird auf 23. April 1883 eine schöne Wohnung von 8 Zimmern nebst Zugehör frei. Zu erfragen parterre von **11—1/2 Uhr**.
 — **Bismarckstraße 35** ist Wegzugs halber der 2. Stock mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör, Gas- und Wasserleitung zc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 11** im 4. Stock links.

* **Blumenstraße 21** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 23. d. M. zu vermieten.
 * **Friedrichsplatz 5** ist eine Wohnung im Entresol von 4 Zimmern, Küche, Keller und Waschkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei **C. Rihaupt** im 4. Stock, die vordere Stiege.
 3.2. **Friedrichsplatz 7** ist im 3. Stock eine neu hergerichtete, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. April oder früher zu vermieten.
 *3.1. **Hirschstraße 3a** ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Veranda, Gas- und Wasserleitung sowie den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im 2. Stock.
 *3.2. **Hirschstraße 15** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör an

eine einzelne Dame oder an eine kinderlose Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 *2.2. **Hirschstraße 43** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf kommenden 23. April zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 6** im 2. Stock.
 3.3. **Kaiserstraße 106** ist die **Bel-Étage**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im **Entresol**.
 3.3. **Kaiserstraße 161**, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Étage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.
 6.5. **Kaiserstraße 213** ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller zc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.
 * **Karlstraße 66** ist der zweite Stock ohne Vis-à-vis, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, Entwässerung, nach allen Seiten sehr schöne, freie Aussicht sowie Mitbenutzung eines hübschen Gartens, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.
 *2.2. **Leopoldstraße 3** ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung, bestehend in 6 schönen Zimmern, Aussicht in's Freie, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.
 *2.2. **Leopoldstraße 14** ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller wegen Wegzug auf 23. April zu vermieten. Gas, Wasserleitung sowie Entwässerung sind im Hause. Näheres beim Eigentümer, eine Treppe hoch.
 *2.2. **Leopoldstraße 26** ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres **Ritterstr. 10**.
 — **Lessingstraße 14** ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 schönen, der Neuzeit entsprechend hergerichteten Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speisekammer, Antheil an Waschhaus und Trockenspeicher, mit Wasserleitung u. Glasabschluß versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres **Lessingstraße 1**.
 *10.6. **Lessingstraße 35** ist der zweite Stock sammt Zugehör auf 23. April oder früher um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.
Luisenstraße 54 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.
 4.3. **Ritterstraße 3** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.
 3.2. **Ritterstraße 8** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.
Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Januar oder April d. J. zu vermieten.
 — **Schützenstraße 34** sind auf 23. April oder früher zu vermieten:
 der 2. Stock mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, 1 verrohrten Speisekammer, Keller, Balkon, Gartenantheil, sowie eine Mansardenwohnung, neu, mit 2 Zimmern, Küche, Vorplatz mit Abschluß. Näheres **Werderstraße 37** im 2. Stock.
 *3.3. **Schützenstraße 57** ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwasserkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 3.2. **Sophienstraße 10**, gegenüber dem **v. Verchholz'schen Garten**, ist der 2. oder der 3. Stock mit je 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April an eine ruhige Familie billigst zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
 3.3. **Sophienstraße 65** ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Waschhaus und Trockenspeicher, Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr. Zu erfragen **Amalienstraße 15** im Laden.
 3.3. **Spitalstraße 25**, dem Hotel Geist gegenüber, ist eine schöne Wohnung von 3 bis 6 auf die Straße gehenden Zimmern sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 37 ist sogleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung von 1-2 Zimmern, sowie im Hinterbau 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 44 ist auf 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten; ebenso ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen im 3. Stock links.

- Werderplatz 32 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock beim Eigentümer.

- Werderplatz 38 ist der 3. Stock mit fünf freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Küche, mit Wasser- und Gaseinrichtung nebst Glasabschluß, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher sowie theilweiser Benützung des Hofes, auf sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

- Westendstraße 12 ist der 1. oder 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, Trockenspeicher und Garten, Gas und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 3. Stock.

3.2. Wielandstraße 8 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör im Vorderhaus auf 23. April zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 48 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 46 im 2. Stock.

- Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Verlängerte Akademiestraße, gegenüber dem Palais Douglas, ist ein 2. Stock mit 5 Zimmern und Zugehör, neu hergerichtet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

3.3. Kaiserstraße 68 ist im Hinterhaus per 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zc. preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern, sehr schön gelegen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51, 2. Stock.

6.2. Kaiserstraße 173 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

- Eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern ist nebst Zugehör wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

- Auf 23. April ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
4.2. Kronenstraße 22 ist im Neubau ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. sogleich oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
5.1. Ein geräumiger Laden (ebener Erde) mit Wohnung ist auf 23. April zu vermieten: Waldstraße 69. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.
- Ein geräumiger Laden mit anstoßender, heller Wohnung in bester Lage der Kaiserstraße ist vortheilhaft auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
3.2. Wohnungen in jeder Größe und Läden zu mieten und zu vermieten durch Ant. Gehn, Herrenstraße 40. Auch können einzelne Zimmer zu mieten und zu vermieten angezeigt werden.

Zimmer zu vermieten.
2.2. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

- Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich mit Pension zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansarde an einen Arbeiter oder Lehrling mit Kost zu vermieten.

* 2.2. Ein größeres gut möbliertes, Zimmer auf die Straße gehend, ohne Gegenüber, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 65, 2. Stock.

* 2.2. Bürgerstraße 11 (H. Herrenstraße) sind zwei möblierte Zimmer, ein besseres und ein einfaches, per 15. d. M. oder 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen mit ganzer oder theilweiser Pension. Zu erfragen im 2. Stock.

* Leopoldstraße 13 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Sophienstraße 12 sind 2 freundliche, unmöblierte Mansardenzimmer an ruhige Frauenzimmer zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Waldhornstraße 33 sind im 2. Stock drei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen Herrn oder Schüler zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Februar bezogen werden. Näheres Erbprinzenstraße 29, eine Stiege hoch, unterer Gang links.

Kaiserstraße 39 ist ein geräumiges, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer nebst Speicherraum sogleich oder später an eine oder zwei Personen zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Gesucht wird ein reinliches Kindermädchen, welches auch häusliche Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse vorzeigt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Bähringerstraße 59 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, ebenso ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, beide mit guten Zeugnissen, suchen sofort Stellen. Näheres Waldstraße 25 im zweiten Stock.

45 000 Mk. sind ganz oder gehypothek anzuleihen. Verschlossene Anträge befördert unter F. 200 das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
Es werden sogleich oder auf April Mk. 22 000 gegen hinreichende gute Versicherung zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. K. an das Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Zimmermädchen für Herrschaften und Hotels finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Kellnerinnen, einige feine, finden per sofort, auf 15. und 1. Februar gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

A.H. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Kellnerinnen sowie Kellner, Köche, Diener, Hausburschen, Ausläufer suchen und finden Stellen durch Ant. Gehn, Bureau 40 Herrenstraße 40. 3.2.

Kellnerinnen, feine und einfache, Köchinnen, Bonnen, Haus- und Zimmermädchen suchen und finden gute Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Restaurations-Köchin, eine perfekte, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause bei sehr billigem Preise. Zu erfragen Wilhelmstraße 37 parterre.

Eine geübte **Weißnäherin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von allen in dieses Fach einschlagenden Näharbeiten. Ebenso werden ganze Aussteuern übernommen und bei billigt gestelltem Preis schöne Arbeit zugesichert: Werderstraße 17, 2. Stock.

Beachtenswerthe Anzeige.

* Damit Jedermann bedeutende Ersparnisse machen kann, werden Herrenkleider nach Maß in und außer dem Hause angefertigt. Für neuesten Schnitt und richtige Arbeit wird garantiert. Abänderungen sowie Ausbesserungen werden schnell besorgt. Adressen beliebe man Durlacherstraße 20 im untern Stock rechts abzugeben.

Abonnements zum Damenfrisiren außer dem Hause werden angenommen: Bahnhofstraße 48, 3. Stock, und Kaiserstraße 154 im Friseurladen. 12.6.

Verloren.

* Von der Erbprinzenstraße bis zum Schloßplatz wurde ein goldenes **Medaillon sammt Kette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 2.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neues, massiv gebautes Wohnhaus mit 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Garten, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, südlich, nahe der Kriegstraße gelegen, mit schöner, freier Aussicht, welche nie verbaut wird, ist per 23. April preiswürdig zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1 niederlegen. Unterhändler jedoch ausgeschlossen.

3.2. Eine Anzahl Häuser für Herrschaften, Privat- und Geschäftsleute, in den besten und schönsten Lagen, hat im Auftrag zu verkaufen **Anton Gehn, Herrenstraße 40.**

Hausverkauf.

* In der Augartenstraße ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, 4 Wohnungen enthaltend, mit je 2 Zimmern und Küche, mit oder ohne Garten zu verkaufen. Näheres Bahnhofstr. 54 im 2. Stock.

Landhaus-(Villa-)Verkauf.

2.1. In der Umgegend von Bruchsal ist ein an der Landstraße sowie in nächster Nähe von Tannen-, Fichten-, Buchen- u. Eichenwald gelegenes, **zweistöckiges**, gut gebautes Landhaus (Villa), mit großem Garten u. Anlagen, ganz billig zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.**

Neue Sophas

in Nips und Damastbezug, 2 neue Plüsch-Garnituren, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, Klavierstühle, alles solid gearbeitet, werden billig abgegeben.

F. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43.

Möbel zu verkaufen, äußerst billig:

gestrichene, polirte, Mainzer, halbfranzösische und französische Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Rosten, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen von 8 M. an, alle Sorten Kommoden, Bücherschränke und Kastenmöbel, alle Sorten Tische und Stühle, Garnituren in weiß und bezogen, 8 Stück Kanapées und Divans, Spiegel, Etageres, Bettfedern und Flaum, Kopfhaar und Seegras. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden angenommen und pünktlich ausgeführt im Tapezier- und Möbelfachgeschäft von **D. Hirt, Rüppurrerstraße 17.**

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein Rastatter **Herd** ist sehr billig zu verkaufen; auch wird ein **Britschewagen**, vierrädrig, sehr gut gebaut, billig abgegeben: Waldstraße 34 im Hinterhaus.

* 2.2. Zwei sehr solid gearbeitete polirte **Bettstätten** (halbfranzösisch) mit Kopf und Polster, zu einer bessern Aussteuer passend, sowie zwei einfachere (gleicher Façon) werden billigt abgegeben bei **St. Gehry, Möbeltapezier, Kaiserstraße 27.**

* Eine überpolsterte **Plüschgarnitur**, braun, mit Franzen und Quasten, elegant gearbeitet, neu, ist ganz billig zu verkaufen. Zu erfragen Gartenstraße 21, Ecke der Hirschstraße.

* Ein schönes **Costüm**, für den Maskenball geeignet, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 21 im 3. Stock.

* Ein nettes, kleines **Händchen** (Spizer) ist billig zu verkaufen: Karlstraße 35 im Hinterhaus.

Zwerg-Pudel.

* Zwei junge weiße **Schweißbündchen** (schön gezeichnet), 2 Monate alt, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 106 im 3. Stock.

* **Reisekoffer**, selbstverfertigte, in allen Größen, Handkoffer, Reisetaschen, Holzkoffer etc., alles in größter Auswahl, sind staunend billig zu verkaufen: Kaiserstraße 53, gegenüber der polytechnischen Schule. Für Reisende und Auswanderer ausnahmsweise billigt.

*22. **Thuja aurea comp.**, ein Paar, sehr stark und schön, ist aus einem Privatgarten wegen Mangel an Platz billig abzugeben. Wo, sagt Gärtner **Chr. Hamm**, Sommerried 12.

Ankauf.

— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier.
Kaiserstraße 167.

Ankauf.

— Bei **Ed. Vömmle**, Kaiserstraße 101, werden fortwährend gebrauchte Gegenstände angekauft und gut bezahlt, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weißzeug, Betten, Möbeln, Zeitungen, alten Büchern und Gold, Silber, alten Metallen etc.

Zu kaufen gesucht.

*21. Ein junger, ächter **Mops** wird zu kaufen gesucht: Westendstraße 6, parterre.

Frau Rain, Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Engländerin, welche schon seit 8 Jahren unterrichtet und der deutschen Sprache ziemlich mächtig ist, auch sehr gut französisch spricht, wünscht in einem Hause den Unterricht der Kinder zu übernehmen oder verschiedene Privatstunden zu geben. Zu erfragen Ruppurrerstraße 22, 2 Treppen hoch.

Französische und englische Curse

durch Anwendung praktischer Bücher mit raschem Erfolg. M. 3—4 monatlich. Näheres Herrenstraße 40, parterre. 4.3.

Unterricht

im **Gesang**, in der **Declamation** und in der **deutschen Sprache** (Ausdrucks-, Grammatik-, Literatur) erteilt **Helene Herms**, Westendstraße 26, 2 Treppen hoch.

Italienischer Unterricht

wird sowohl **gründlich** erteilt, als in möglichst **gedrängter Uebersicht** für **solche**, die einen vorübergehenden Aufenthalt in **Italien** beabsichtigen: Herrenstraße 40, parterre. 4.3.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit billigt bei

Lüder & Loos,
38 Waldstraße 38.

Rechten franz. Rothwein, im städt. Laboratorium untersucht, als **Burgunder à 80 Pf. pr. Fl.**, in Fäßchen von ca. 30 Litern à 90 Pf. pr. Liter, **Bordeaux Médoc à 1 M. pr. Fl.**, in Fäßchen von ca. 30 Litern à M. 1.10 pr. Liter empfiehlt

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Niederlage bei:

Herrn **Joh. Nied**, Waldhornstraße 24,
Frau **Luise Frits**, Marienstraße 43 (Ecke)

— Der Unterzeichnete hält Lager reingehaltener **Fisch- und Tafelweine**, bestehend in **Zeller Rothweinen, Ortenauer Auslese u. ächten Markgräster** etc. und empfiehlt dieselben in Flaschen und Gebinden unter Garantie für Naturreinheit, namentlich dem **Privatgebrauch** ergebenst

Offenburg. **Karl Stigler.**

Mandarinen, große span. Orangen, große Messiner Citronen billigt.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mandarinen

empfehlen **C. Hetzel**,
3.3. Kaiserstraße 124.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: Waldstraße 54.

Gangfische

frisch eingetroffen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

18 Pfennig

1 **Pfund gutkochender Reis**, bei Abnahme von 5 **Pfund** billiger,

18 Pfg.

1 **Pfund gutkochende Perlbohnen**, bei größerer Abnahme billiger und für Wiederverkäufer Engros-Preise.

W. Erb, am Spitalplatz.

Häringe

per Stück

6 und 8 Pfg.

W. Erb, am Spitalplatz.
NB. Für **Wirthe** und **Wiederverkäufer** bedeutend billiger.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig

in Flacons à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.

Wich. Girsch.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Aechtes

Kölnisches Wasser,

ächten

Regensburger Carmeliten-Geist

empfehlen

C. A. Marquier,

4.1.

Kaiserstraße 122.

Feinste Veilchenseife

aus der **K. B. Hofparfümeriefabrik** zu Nürnberg, prämiirt B. Landes-Ausst. 1882. Ausgezeichnet durch köstlichen und anhaltenden Wohlgeruch und zugleich vorzügliche Rasirseife, da sie gut schäumt und das Messer nicht angreift, à 50 Pf. Alleinverkauf bei Hoflieferant **Carl Walzacher**, Lammstraße 5. 10.9.

Vogelfutter

zu ermäßigten Preisen bei **Gustav Maennig**,

Samenhandlung,

Zähringerstraße 108. 3.1.

DR. PATTISON'S Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen**

aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh. In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei **W. L. Schwaab**, Materialwarenhandlung, Ecke der Amalien- und Karlstraße 19. (H. 62401.)

Fourage,

als: **Hafer, Sen, Stroh, Kleie** etc., ist in beliebigen Quantitäten und stets zu den billigsten Preisen zu haben bei

L. Strauss,

22 Waldhornstraße 22. *2.1.

Grosses Lager

Herrenhemden, weiss und farbig,

Normalhemden,

Unterjacken, Unterhosen, Flanelhemden, Socken, Cachenez und Foulards Cravatten und Lavallières, Manschetten und Krage

in besten Qualitäten.

Hemden nach Maass

werden nach **jedem** System in **vorzüglicher** Ausführung **billig** geliefert.

Heinrich Cramer,

Hofmann's Nachf.,

189 Kaiserstrasse 189.

Joseph Halle,
96 Kaiserstrasse 96.
Fabriklager
Pariser Corsets
zu Originalfabrikpreisen.
Alleinige Niederlage 2.2.
Ziegler's Patent-Uhrfeder-Corsets,
gesetzl. gesch. d. Reichs-Pat. 26./9. 1881.
Reparaturen
werden prompt und billigst besorgt.

A. Streit,
Robe
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**
Ettlingen
sowie
Grettonen,
schwarzen u.
farbigen
Sammet
versendet in
jedem Maass zu
Fabrikpreisen.
Bei Abnahme ganzer Stücke mit Rabatt.
Muster nebst Preisliste geben frei zu Diensten.

Reparaturen
von
optischen Gegenständen
(Brillen, Zwickel, Barometer zc.),
Messzungen,
Gold- und Silberwaaren,
nächstem Schmuck,
Quincaillerie-Waaren, als:
Nippfächer, Ballfächer, Schildpatt-
waaren zc.,
Restauriren von Oelgemälden und Kupfer-
stichen,
Wiederherstellung schadhafter antiker
Möbel,
Ritten von Glas- und Porzellanwaaren,
Vergoldung, Verfilberung, Broncirung (auch
größerer Gegenstände zc.) werden prompt und billigst
ausgeführt in der
Reparaturen-Werkstätte
von
Fr. Spelter,
Herrenstrasse 12.

Pz. Herold,
Korbmacher,
6 Bürgerstrasse 6 (kleine Herrenstrasse),
empfiehlt sich in Korbwaaren aller Art. Repara-
turen sowie das Auflackiren beschädigter Korb-
waaren werden dauerhaft und zu den allerbilligsten
Preisen ausgeführt, auch werden Rohrstühle dauer-
haft und schön zu billigsten Preisen geflochten.

**Fahrnis- und Waaren-
Versteigerungen**
besorgt unter billiger und reeller Bedienung
A. Hehn, Auktionator,
3.2. Bureau: Herrenstrasse 40.

Erlanger Flaschenbier,
äcstes, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus,
empfiehlt
Café Nowack.
NB. Wurde schon öfter ärztlich empfohlen.

B. Kossmann,
Ludwigsplatz 61,
empfiehlt sich zur Betreibung ausstehender Forde-
rungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege, Bet-
retungen vor Gericht, Fertigung von Pitschriften,
Eingaben, Klagen, p. p. Incasso, Abhaltung von
Versteigerungen, An- und Verkauf von Liegen-
schaften, Mietben und Vermietben von Wohnungen,
Incasso, Beschaffung von Kapitalien, Dienstopersonal
z. c. bei bekannt prompter und reeller Bedienung.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Gasthaus zum goldenen Sarpfen.
Frischer Schwartenmaggen, gut geräuchertes
Dürrfleisch u. Schinken, gefälztes Schweine-
fleisch sowie reines Schweinefleisch sind fort-
während zu haben.
Auch empfehle von heute an wieder regel-
mäßig auf Abends halb 6 Uhr:
Dienstag und Freitag
frische Leber- und Griebenwürste;
Montag und Donnerstag
frische Fleisch-, Cervelat-, Wiener- und
Frankfurterwürste.
Louis Benzinger.

Café Bavaria.
Feines **Bock-, Export- und Schenk-**
bier aus der Brauerei Prinz empfiehlt bestens
2.2. **Adam Mutschler.**

Daylanden. Todesanzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
unsere liebe Tochter, Frau und Mutter
Maria Anna Blank,
geb. Kutterer,
nach kurzem, schwerem Leiden gestern Nach-
mittag 2 Uhr im Alter von 31 Jahren zu
sich in die ewige Heimath abzurufen.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Bernhard Blank,
Bürgermeister.
Daylanden, den 7. Januar 1883.
Die Beerdigung findet Montag Mittag
3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.**
Verwandten, Freunden und
Bekanntem die schmerzliche Mit-
theilung, daß unser lieber Gatte,
Vater und Sohn
Karl Fritsch,
Maler,
heute Morgen 4 Uhr im Alter
von 38 Jahren unerwartet
schnell verstorben ist.
Karlsruhe, 7. Januar 1883.
Im
Namen der Hinterbliebenen:
Pauline Fritsch,
geb. Schäffer.
Die Beerdigung findet statt:
Montag Mittag 2 1/2 Uhr.

Codes-Anzeige.
* Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
unsere lieben Vater, Onkel und Schwager,
Oberschaffner **Valentin Fortenbacher,**
nach neuntägigem Leiden heute Mittag 2 Uhr in
ein besseres Jenseits abzurufen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr
vom Trauerhause, Marienstrasse 14, aus statt.
Sollte Jemand bei der Ansfage vergessen worden
sein, so bitten wir, dieses dafür annehmen zu
wollen.

Musienngesellschaft.
Wir machen wiederholt auf die vom Vor-
stande getroffene Anordnung aufmerksam, wor-
nach bei Konzerten, Bällen u. s. w. sämt-
liche ihre Herrschaft begleitende Dienerschaft
sich nicht vor dem Saal-Ausgang oder auf
der Haupttreppe, sondern nur im untern Haus-
raume, der an kalten Tagen geheizt sein wird,
aufstellen darf.
Wir ersuchen die Gesellschaftsmitglieder,
hiernach ihre Diener zu instruiren.
Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der
Wendeltreppe gestattet. Für die Besucher
derselben ist in dem früheren Bibliothekzim-
mer eine besondere Garderobe eingerichtet.
Der Eingang in die Garderobe des zwei-
ten Stockes erfolgt vom Vorplatz aus; der
Ausgang durch das Vorzimmer des Les-
zimmers.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 9. Januar. I. Quartal. 6.
Abonnements-Vorstellung. **Salage.** Lust-
spiel in 3 Akten von Ewald Böcker. Das
erste Mittagessen. Schwank in einem
Akt von Karl Görlitz.

Winter-Mäntel, Regen-Mäntel.
Die von dieser Saison noch vorhandenen
Winter- und Regenmäntel werden vorge-
rückter Jahreszeit halber enorm billig abge-
geben.
A. J. Dreyfus.

Zinscoupons per 1. Januar u. 1. Februar 1883
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen.
Wechsel auf europäische und amerikanische Plätze billigt.
Effectuierung von Börsenaufträgen zu den coulaantesten Bedingungen.
Conto-Corrent-Verkehr. Discontirung. Fratten-Domicilirung.
Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.
Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
14 Mitterstraße.

Roth's
Kohlengeschäft,
Mühlburgerstrasse 3.
 Es ist wieder eine Schleppkahnladung
Ruhrkohlen
 für mich in **Maxau** eingetroffen und empfehle ich **sehr stückreiche beste Qualität ganz trocken aus gedecktem Schiffe** zu gleich billigen Preisen wie seither.

Alle Annoncen
 für die Frankfurter Zeitung — Kölnische Zeitung — Stuttgart Schwäbischer Merkur — Augsburgischer Abendzeitung — Mannheim Neue Badische Landeszeitung — Berliner Tageblatt* — Deutsches Montagsblatt* — Kladderadatsch* — Fliegende Blätter* — Bazar* — Independance belge* — Militär-Wochenblatt* sowie für alle anderen Zeitungen und Fachzeitschriften befördert am billigsten und promptesten die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Zeil 45,
Karlruhe, Erbprinzenstraße 4.
 Zeitungs-Verzeichnisse (Inserationsstarif) sowie Kosten-Anschläge gratis und franco. Bei größeren Aufträgen
höchster Rabatt.
 Für die mit * bezeichneten Blätter hat obige Annoncen-Expedition die alleinige Annoncen-Aannahme.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, nachstehende Verleihungen von Orden und Medaillen zu vollziehen, und zwar:
 Unter dem 25. November v. J.:
 a. den Orden vom Zähringer Löwen:
 1. das Kommandeurkreuz erster Klasse:
 dem Oberkammerjunker Seiner Majestät des Königs von Schweden und Norwegen, Graf Wachtmeister, dem Kammerherrn Ihrer Majestät der Königin, Comendkapitän K. Peyron, dem Königlich Schweden-Norwegischen Cerimonienmeister, Kammerherrn Freiherrn G. J. W. Ehrenborg;
 2. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
 dem Adjutanten Seiner Majestät des Königs von Schweden und Norwegen, Oberstlieutenant Joh. W. A. G. Palmsterna;
 3. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Leibarzt Ihrer Königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, Dr. A. Werner, dem Königlich Schweden-Norwegischen Professor Dr. Nezel;
 4. das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:
 dem Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Schweden und Norwegen, Rittmeister G. A. Löwenhjelm;
 b. Verdienstmedaillen:
 1. die große goldene:
 dem Königlichem Offizianten G. J. Johnson, dem Haushofmeister Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen, J. G. Jacobsen, dem Königlichem Kammerdiener G. Wahlgren;

2. die kleine goldene:
 dem Fahrkafal G. Ebla.
 Unter dem 30. November v. J.:
 1. das Großkreuz vom Zähringer Löwen-Orden:
 dem Königlich Schweden-Norwegischen Generalmajor Freiherrn von Cederström, Befehlshaber des I. Militärkorps;
 2. das Kommandeurkreuz erster Klasse:
 dem Königlich Schweden-Norwegischen Kabinet-Kammerherrn S. Axel. Flach;
 3. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Königlichem Kammerherrn H. Ab von Stenckeström, dem Königlichem Major und Flügeladjutanten Gade.
 Unter dem 1. Dezember v. J.:
 1. das Großkreuz vom Zähringer Löwen-Orden:
 dem Statthalter des Königlichem Schlosses zu Stockholm, Graf Stjöldebbrand;
 2. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Königlichem Stallmeister, Rittmeister G. P. F. Rudebeck, dem Leibarzt Ihrer Majestät der Königin von Schweden und Norwegen Dr. Wülfel.
 Unter dem 3. Dezember v. J.:
 1. den Hausorden der Treue:
 dem Königlich Schweden-Norwegischen Reichsmarschall Graf Sparre;
 2. die goldene Kette zum Großkreuz des Zähringer Löwen-Ordens:
 dem Königlich Schweden-Norwegischen Oberkammerherrn Graf Cronstedt, dem ersten Hofmarschall Seiner Majestät des Königs, Graf von Rosen, dem ersten Hofstallmeister Seiner Majestät des Königs, G. J. F. v. Drchimont;
 3. das Großkreuz des Zähringer Löwen-Ordens:
 dem Kaiserlich Deutschen Gesandten in Stockholm, Freiherrn von Puel;

4. das Kommandeurkreuz erster Klasse:
 dem Königlichem Landesgouverneur in Malmö, Graf Wachtmeister, dem Oberst und Chef des 2. Leib-Garde-Regiments Graf Lagerberg;
 5. das Ritterkreuz erster Klasse:
 dem Rittmeister L. von Horn im Husaren-Regiment König Karl XV., dem Capitain und Batterieführer G. A. G. auffin im Landes-Artillerie-Regiment, dem Hauptmann Daewel im 2. Leib-Garde-Regiment, dem Hauptmann von Heland im Svea Leib-Garde-Regiment.
 Unter dem 8. Dezember v. J.:
 a. den Orden vom Zähringer Löwen:
 1. das Kommandeurkreuz erster Klasse:
 dem Königlich Schweden-Norwegischen Reichsantiquar Professor Dr. Hildebrandt;
 2. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
 dem Verkehrsinspektor der Königlichem Staatsbahnen, Freiherrn von Sparre;
 3. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Kaiserlich Deutschen Generalkonsul zu Stockholm, von Redlich, dem Königlich Schweden-Norwegischen Professor Dr. Uymark;
 4. das Ritterkreuz erster Klasse:
 dem Bogt des Königlichem Schlosses zu Stockholm, G. R. Björkstén;
 b. Verdienstmedaillen:
 1. die kleine goldene:
 dem Leibkutscher Seiner Majestät des Königs von Schweden und Norwegen, Gustav Lassen, dem Leibkutscher Ihrer Majestät der Königin, Johann Andersson, dem Königlichem Hofbediensteten Karl Johann Nyberg;
 2. die silberne:
 dem Kutscher Gustav Lorell und den Hofkafalen Nils Nyblom und August Hjelm.
 Unter dem 12. Dezember v. J.:
 das Ritterkreuz vom Zähringer Löwen-Orden erster Klasse:
 dem Großherzoglich Badischen Generalkonsul von Gorrissen in Hamburg.
 Unter dem 27. Dezember v. J.:
 1. das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Polizeidirektor von Stockholm, F. W. Th. Granström;
 2. das Ritterkreuz erster Klasse:
 dem Kreischef H. Sturzenbecher.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachstehend benannten Personen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar:
 Höchstihrem Oberstallmeister von Holzling für die Kette zum Großkreuz des Wafa-Ordens; dem Oberstlieutenant Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Freiherrn von G. E. de la Heim, sowie dem Vorstand des Großherzoglichen Geheimen Kabinetts Geheimrath Freiherrn von Ungern-Sternberg, für die Kette zum Großkreuz des Nordstern-Ordens; dem Geheimrath und Leibarzt Dr. Tenner für das Kommandeurkreuz mit Stern des Ordens vom Heiligen Olaf; dem Kammerdiener Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, A. Skani, für die große goldene schwedische Medaille; den Hofkafalen Dibold, Wayer, Hönig und Geier für die kleine goldene schwedische Medaille.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König von Dänemark verliehenen Ordensauszeichnungen zu erteilen, nämlich:
 Höchstihrem Oberstallmeister von Holzling, dem Oberst-Hofmeister Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Freiherrn von G. E. de la Heim, sowie dem Vorstand des Großherzoglichen Geheimen Kabinetts, Geheimrath Freiherrn von Ungern-Sternberg, für das Großkreuz des Königlichem Danebrog-Ordens und dem Geheimrath und Leibarzt Dr. Tenner für das Kommandeurkreuz erster Klasse desselben Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den Genbrarmen Franz Bernhard Dieß und Franz War in Hornberg die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordres vom 28. Dezember v. J. und 2. Januar v. J. sind der Premierlieutenant v. Prokowski vom 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17, unter Entbindung von dem Kommando als Assistent der Militär-Schießschule, als Adjutant bei derselben kommandirt und die Unterärzte der Reserve Dr. Schick, Widdeldorps und Wagner vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 zu Assistenzärzten II. Klasse der Reserve befördert worden.

Montag den 8. Januar
im großen Museumsaal
zu Gunsten der Ueberschwemmten des badischen Landes
Concert

des
Groß. Hoforchesters,
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Elise Nupp** und
des Violinvirtuosen Herrn Prof. **Wilhelmj.**

Programm.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Ouverture: „Genovefa“ | R. Schumann. |
| 2. Violin-Concert | M. Bruch. |
| 3. Arie der Katharina aus „Der Widerspenstigen Zähmung“ | F. Gök. |
| 4. Vorspiel zu Parsifal | R. Wagner. |
| 5. Vieder: a. „Komm' mit uns“ | G. Hofmann. |
| b. „In der Märznacht“ | W. Taubert. |
| 6. Concert-Polonaise für Violine. | Raub-Wilhelmj. |
| 7. Sylvia-Suite für Orchester | L. Delibes. |

Der Concertflügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise: Reservirter Platz I. Abth.	5 M.
" II "	4 "
" Galerie	3 "
Nichtreservirter Platz Saal.	3 "
" Galerie.	2 "

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Laffert & Cie. und Schuster, für reservirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben. Für Geldgeschenke zu diesem wohlthätigen Zweck sind in den erwähnten Musikalienhandlungen Listen zur Einzeichnung aufgelegt. Kassenpreise erhöht.

Concertzettel mit Beschreibung des Vorspiels zu „Parsifal“ werden an der Kasse à 10 Pf. abgegeben.

Generalprobe Montag den 8. d. M.,
Vormittags 10 Uhr.

Hierzu sind Billets an der Kasse à 2 M. zu haben.

Eintracht.

Donnerstag den 11. Januar 1883:

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

N.B. Die Gallerie bleibt geschlossen.

4.2.

Berein Karlsruher Wirth.

21. Vereinsversammlung Mittwoch den 10. Januar, Nachmittags 3 Uhr,
bei **Collego Bremier**, Ritterstraße 18.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Schw. Karlsruhe, den 4. Januar. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Der Vorsitzende erstattet Mitteilung über die von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog einer vom Stadtrat ernannten Abordnung bewilligten Audienz, in welcher die Bitte vorgetragen wurde, daß wenn ein Schiffsfahrkanal von Strassburg zum schiffbaren Rhein ausgeführt werden sollte, eine rechtsrheinische Führung desselben mit Verührung von Karlsruhe in's Auge gefaßt werden möchte. Seine Königl. Hoheit der Großherzog nahm in huldvoller Weise das Vorgelegene entgegen und dankte am Schlusse der einstündigen Audienz in herzlichen Worten dem Oberbürgermeister für die Liebe und treue Anhänglichkeit, welche in jüngstvergangener Zeit die Stadt Karlsruhe höchst ihm und höchsten Hause kundgegeben habe, indem er zugleich den Wunsch für deren ferneres Wohlergehen aussprach.

Der stellvertretende Vorsitzende des Armenrats tritt mit, daß er aus den entbehrlichen Borräten der Armenpflege 100 Paar Socken und 41 Paar Holzlederschuhe für die Wasserbeschädigten von Neuburgwies abzugeben habe. Der Stadtrat genehmigt dies Vorgehen und beschließt, einen Ersatz des Wertes der abgegebenen Gegenstände nicht anzufordern.

Bezüglich der Erhebung der Beiträge zur Krankenversicherung-Anstalt wird beschlossen, eine Bekanntmachung dahin zu erlassen, daß die für das laufende Quartal fälligen Beiträge in der Zeit vom 15. bis einschließlich 27. d. Mts. auf der Armenkasse gegen Empfangnahme der Quittungen zu berichtigen sind. Wenn die Berichtigung in dieser Frist versäumt wird, so sollen die Beiträge bei den Arbeitgebern und Dienstherrschaften abgeholt werden in welchem Falle an den abholenden Diener eine Ganggebühr von 20 Pf. zu verabfolgen ist. Den Arbeitgebern und Dienstherrschaften soll es jedoch freistehen, die Krankenversicherungsbeiträge nicht nur für das laufende Quartal, sondern für das ganze Jahr voranzubehalten. Bei in dieser Zeit stattfindender Verminderung der Zahl der zu Versicherenden werden die zu viel bezahlten Beiträge auf Verlangen zurückerstattet.

Es wird ein Class Groß. Oberschulrats über die an der einfachen Volksschule stattgehabte Visitation zur Kenntnis gebracht, nach welchem mit Vergnügen anerkannt wird, daß sämtliche an dieser Schule wirkenden Lehrer mit löblichem Fleiß ihren Unterricht erteilen und auch unter erswerenden Verhältnissen dennoch ein wohlbefriedigendes Ergebnis erzielen. — Die Einnahmen aus Bädern im Stadt. Bierordtsbad im vergangenen Jahre belaufen sich auf 18939 M. 25 Pf. gegen 18956 M. 45 Pf. im Jahre 1881.

Nach einem Erlaß Groß. Oberschulrats vom 22. v. Mts. ist beabsichtigt, in Verbindung mit der auf kommenden Frühjahr in Aussicht genommenen Konferenz der Direktoren der Gelehrtenschulen und vollständigen Realschulen unter Bezug von Vertretern des ärztlichen Faches und anderer Persönlichkeiten, Beratungen über Fragen stattfinden zu lassen, welche bei einer etwaigen gesetzlichen Regelung der Verhältnisse der Mittelschulen sowie für etwaige Revision der einschlägigen Verordnungen in Betracht kommen würden. Der Stadtrat wird aufgefordert, einen Vertreter zu diesen Beratungen abzuordnen und sich über einzelne zur Erörterung bestimmte Fragen gutachtlich zu äußern. Es wird der Entwurf des Gutachtens einer Commission anvertraut und als Vertreter des Stadtrats bei den erwähnten Beratungen Bürgermeister Schneckler bezeichnet.

Im Jahre 1878 hat Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin der Stadt 1000 M. zur Verwendung für wohltätige Zwecke geschenkt, welches Kapital in Uebereinstimmung mit der hohen Stifterin zur Gründung der städtischen Mädchenarbeitsschule verwendet wurde. Unter dessen ist das Vermögen dieser auf 6914 M. 17 Pf. angewachsen. Es wird nunmehr, um der Anstalt eine klare Rechtsgrundlage zu geben, bei der Groß. Staatsbehörde beantragt, daß sie als Stiftung die staatliche Genehmigung erhalte.

Arndt'sche Kaffee-Aufgussmaschine.



Beschreibung.
Die Kaffee-Aufgussmaschine ist aus starkem Weissblech gearbeitet und besteht aus 3 Theilen. Das Obertheil hat einen Boden von verzintem Drahtgewebe; über denselben befindet sich in bestimmter Höhe ein Schraubengewinde, in welches der Schraubeneinsatz paßt. Der Raum b — unter dem Schraubengewinde — ist der Behälter für den gemahlenen Kaffee; der Raum a — über dem Schraubeneinsatz — ist der Behälter für das aufsteigende kochende Wasser. Die untere Kapsel c hat den Zweck, etwaigen Kaffeesatz, der durch den Filtrirboden des Obertheils hindurch gegangen sein sollte, aufzuhalten und so den Kaffee klar zu machen. Zugleich aber dient die Kapsel als Kaffeegefäß, da sie genau soviel Kaffeebohnen fasst, als gemahlener Kaffee in den Kaffeebehälter b hineingeht.

Gebrauchsanweisung.
Man füllt die Kapsel c mit nicht zu stark gebrannten Kaffeebohnen und mahlt letztere recht fein. Hierauf befestigt man die Kapsel wieder an das Obertheil, nimmt den Schraubeneinsatz heraus und schüttet den gemahlenen Kaffee in den Kaffeebehälter b. Nun schraubt man den Einsatz vorsichtig wieder ein und giesst dann so viel kochendes Wasser auf, bis das Obertheil gefüllt ist oder so viel Kaffee man zu bereiten wünscht. Die Filtration beginnt einige Minuten nach dem Aufguss und dauert im Ganzen circa 10 Minuten. Die Kaffeeanne ist vorher anzuzwängen.

Vorzüge.
1) Richtige Ausnutzung des gemahlenen Kaffees. Die über dem Kaffeesatz stehende Wasserschale nimmt sofort die leicht verflüchtigen werthvollsten Bestandtheile des Kaffees auf, welche dessen Wohlgeschmack und äurende Wirkung auf Verdauung und Nervensystem bedingen. Dass von diesen Bestandtheilen Nichts verloren geht, wird dadurch bewiesen, dass bei der Filtration kein Aroma wahrnehmbar ist.
2) Richtige Dauer der Filtration. Diese ist darauf berechnet, dass nur die der Gesundheit zuträglichen Bestandtheile ausgezogen werden, nicht aber die schlechten Bestandtheile, welche dem Kaffee einen bitteren Geschmack verleihen und der Gesundheit anerkannt nachtheilig sind.
3) Bequemere Handhabung und Reinigung und bedeutend grössere Billigkeit als alle andern Kaffee Maschinen.
Die Maschine wird in Grössen für 2, 4, 6, 8, 10 und 12 Tassen gefertigt; auch werden dazu passende Kaffeeanne aus Weissblech für mässige Preise geliefert.

Jede Kaffee-Aufgussmaschine ist mit einer gemeinverständlichen Gebrauchsanweisung versehen.

Allein-Verkauf
bei

Hammer & Helbling,

Kaiserstrasse 155,

zum Preise von

1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. 30 Pf.

von 2 bis 12 Tassen.

Wegen bevorstehender Inventur

werden die vom Weihnachtsverkauf verbliebenen **Resten** von
Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Seidensammeten,
Plüsch, Mantelstoffen, Burkins u. s. w.
zu ermässigten Preisen abgegeben.

Ferner sind die seither angesammelten **Resten** von
Cattunen, Weißwaaren, Leinen, Handtüchern,
Bettuchleinen, Vorhangstoffen, Teppichen und
Möbelstoffen
zu sehr billigen Preisen aufgelegt.

S. Model.

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße,
beforgt die Prüfung von Baurechnungen.

5.2.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

6. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	28" 1,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3 1/2	28" 1,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	28" 1,5"	"	"

Fremde

übernachteten hier vom 4. bis 7. Januar 1883.

Bayerischer Hof. Gagel m. Fam. von Donau-
eschingen. Illg, Gastw. v. Oermereheim.

Darmstädter Hof. Weller, Kfm. v. Stuttgart.
Wolf, Handelsmann von Teisfam. Bacher, Priv. von
Freiburg.

Erbrunzen. Gräfin Wiser nebst Frä. Tochter u.
Dienerich von Leuterehausen. Baronin Dungen-Dehrn
nebst Töchtern u. Dienerschaft von Bayerhof in Bayern.
Führ. v. Marckall, Landgerichtsrath u. Reich, Kfm. von
Mannheim. Weinte, Kfm. v. Chemnitz. Candater u.
Berger, Kfm. v. Frankfurt. Frhr. v. Hornstein-Binningen,
Premierlieutenant, command. a. Ord. Offiz. z. S. K. O.
v. Groß. v. Baden, v. Berlin. Koss, Kfm. v. Köln.
Meier, Kfm. v. Bonn. Legenthal, Kfm. von München.
Münster, Kfm. v. Nürnberg. Kalb, Kfm. v. Magdeburg.
Landemann, Kfm. v. Frankfurt. v. Röder, Oberst u.
Regiments-Commandeur v. Rastatt. Hofmeister, Prem.
Leut. v. Berlin. Schwarzschild u. Schwade, Kfm. von
Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Dresden.

Geist. Kelleisen, Fabr. von Reutlingen. Schäfer,
Kfm. v. Heilbronn. Weissenburger, Kfm. v. Ulm. Fischer
Kfm. v. Stuttgart. Fels, Kfm. v. Gernsbach. Wirth,
Kfm. von Herrenberg. Neumann, Kfm. von Frankfurt.
Dob, Kfm. v. Schönwald. Weil, Kfm. von Dresden.
Jäg, Kfm. v. Conweiler. Hantenach u. Brasler, Kfm.
v. Ludwigsburg. Kirschner, Kfm. v. Cannstatt. Dittinger,
Kfm. v. Stuttgart. Herbl, Kfm. v. Frankfurt a. M.
Geh, Kfm. v. Gbingen. Holer, Kfm. v. Mannheim.
Klunk, Kfm. v. Klein-Karlbach. Schmidler, Oberzollinsp.
m. Fam. v. Landau. Strner, Kfm. v. Dinglingen.

Goldener Adler. Holmer, Kfm. von Hamburg.
Martin, Kfm. v. Stuttgart. Febrig, Kfm. v. Nürnberg.
Lerder, Kaufm. m. Frau von Leipzig. Augusto Maggi,
Emilia Arditi u. Laura Galli v. Mailand. Levy, Kfm.
v. Magdeburg. Kohn, Kfm. von Mannheim. Schuler,
Kfm. v. Straßburg. Köhler, Kfm. v. Leipzig. Köfner,
Kfm. v. Trier. Puhler, Kfm. v. Mannheim. Degold,
Kfm. v. Renschen. Schild m. Frau v. Wiesbaden. Roder
m. Sohn v. Freiburg. Blankhart v. Wien.

Goldener Karpfen. Detscher, Priv. v. Freiburg.
Riebing, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochse. Böde, Kfm. v. Würzburg.
Wollmann, Kfm. v. Ulm. Schropfer, Architekt v. Gießen.

Goldene Traube. Dändler, Kaufm. von Mainz.
Engelhardt, Holzhdl. v. Steined. Jäg IV., Holzhdl. v.
Conweiler. Rahm, Holzhändler von Hörden. Gutjahr,
Holzhdl. v. Strin. Gegele, Holzhändler von Göttingen.
Fronmel, Kfm. v. Düsseldorf. Wengert, Kfm. v. Gussfer-
thal. Fühler, Kfm. v. Augsburg. Wied, Priv. m. Fam.
v. Karlsbad. Galt, Kfm. v. Waltersbrunn. Pfau, Kfm.
v. Mainz. Raab, Kfm. v. Mannheim. Schmitt, Kfm.
v. Hannover. Schmied, Lehrer v. Augsburg. Baumbach,
Lehrer v. München.

Grüner Hof. Grapp, Kfm. v. Offenburg. Mayer,
Kfm. v. Basel. Dreyfuß, Kfm. v. Baden. Müller, Kfm.
v. Wiesbaden. Waldmann, Kfm. v. Leipzig. Hall, Fabr.
v. Freiburg. Schäfer v. Maulbronn. Frä. Münster v.
Frankfurt. Redosow, Gutsbesitzer v. Riga. Menzemer,
Kfm. v. Heidelberg. Arnold, Kfm. v. Mülhausen. Baum-
hart, Buchhalter v. Baden-Baden. Seifert m. Frau und
Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Epiz, Kaufm. v. Bernau.
Bauer, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Leipzig. Eiler,
Priv. m. Frau v. Berlin. Märzler, Priv. v. Frankfurt.
Schneider m. Frau v. Dresden. Wagner, Schreiber v.
Heilbronn. Gulestein, Maler v. Mainz.

Hotel Germania. Frhr. v. Reigenstein, Präsident
v. Freiburg. Frau Weisch m. Tochter, Marquise de
Balado, Baron v. Mathes u. Hansel, Rentner v. Baden.
Frau Menzinger m. Tochter v. Zabern. Sina Blaschke,
Major a. Serbien. v. Feder, Anwalt v. Mannheim.
Frä. Braun v. Schloß Froschweiler. Levy, Kfm. von
Stuttgart. Engelhard, Kfm. v. Offenbach. Saarbach,
Kfm. v. Straßburg. Pfulzner, Kfm. v. Dresden.
König u. Leopold, Kfm. v. Frankfurt. Dugger, Kfm.
v. Lyon. Fressler, Kfm. v. Bordeaux. Dr. Gunze, Direktor
v. Waghäusel. Fink, Rent. m. Frau v. Stuttgart.
Dr. Hofmann, Gymnasiallehrer v. Wiesbaden. Pütz,
Fabr. v. Chaur de fonds. Grumbrecht, Fabr. u. Hahnen-
berger, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Straßburg.
Rosenfeld, Kfm. v. Denklingen. Erlanger, Kfm. von
Düsseldorf. Vanne, Fabr. v. Hannover. Finkbeiner,
Kfm. v. Würzburg. Adrian, Kfm. v. Aachen. Ruf-
geschid, Kfm. v. Köln. Treulich, Kfm. v. Gms. Picard,
Kfm. v. Triest. Horn, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm.
v. Breslau. Baron v. Stengel m. Wed. v. Baden. Graf
u. Gräfin v. Türlheim v. Froschweiler. Hood, Rent. a.
Amerika. Baron v. Bippen v. Kolmarborn. Dr. Fleischer
m. Fam. v. Dresden. Kufel, Direktor v. Stuttgart.
Frau Prof. Bluntzsch v. Jülich. Frau Deibel m. Sohn
u. Tochter v. Nürnberg. Sonneborn u. Schmidt, Kfm. v.

Frankfurt. Koen, Kfm. v. Berlin. Ostertag, Fabr. v.
Stuttgart.

Hotel Große. Derzbacher, Kfm. v. Chemnitz. Kyp-
mann, Kfm. v. Freiburg. Ungar, Kfm. v. Augsburg.
Beymann, Ldb u. Laitich, Kfm. v. Frankfurt. Behringer,
Kfm. v. Neuhofnungshütte. Kischer, Kfm. v. Reutlingen.
Löwin, Kfm. v. Hamburg. Frohmann, Kfm. v. Berlin.
Désque, Kfm. v. Mannheim. Haaburger u. Heilbronn,
Kfm. v. Frankfurt. Krauskopf, Kfm. v. Berlin. Köting,
Kfm. v. Köln. Senn, Kfm. v. Todtnau. Rothschild,
Kfm. v. Randegg. Klein, Gutsbesitzer v. Weiskheim.
Schlüsselblum, Kfm. v. München. Peter u. Schulz, Kfm.
v. Berlin. Dverbaum, Kfm. v. Frankfurt. Koch und
Bernstein, Kfm. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Ulm. Fehner,
Kfm. v. Apolda. Deutscher, Kfm. v. Lütich. Vogel,
Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Stoffeth. Gönner, Kfm. v. Reutlingen.
Feld, Kfm. v. Bammenthal. Simon, Kfm. v. Frank-
furt a. M. Bernheim, Kfm. v. Hanau. Behles, Kfm.
v. Stuttgart. Krämer, Kfm. v. Ravensburg. Walter,
Kfm. v. Ludwigsburg. Jordan, Kfm. v. Solingen.
Djanter, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Berlin.
Hecht, Kfm. v. Hamburg. Huber, Kfm. v. Köln. Walter,
Kfm. v. Heidelberg. Tereobald, Kfm. v. Darmstadt.
Grub, Kfm. v. Reutlingen. Hölber, Rentammann v.
Jarthausen. Lemmer, J-g. v. Wiesbaden. Stahl, Kfm.
v. Gunkelsheim. Behringer, Kfm. v. Mühlacker. Weber,
Kfm. v. Freiburg.

Hotel Taunhäuser. Schuh, Gymnasiallehrer v.
Konstanz. Bürger, Kfm. v. Fürtth. Japs, Kfm. v.
Freiburg. Ladenburger, Eisenbahnassistent v. Pforzheim.
Müller, Kfm. v. Mannheim.

Rastauer Hof. Frä. Glisse u. Martha Ddenheimer
v. Heidelberg. Weil, Kfm. v. Gersheim. Rosenstein,
Kfm. v. Heilbronn.

Rußbaum. Frä. Anek v. Reicholzheim. Weizmann,
Gymnasialer m. Frau v. Hamburg. Clara Schöck, Hbl.
v. Schabach.

Prinz Max. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Som-
mer, Kfm. v. Köln. Wirth, Kfm. v. Barmen. Marr
u. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Johannede, Kfm. v. Hilspe.
Berrenoud, Kfm. v. Chaur de fonds. Hauser, Priv. v.
Kork. Susanne, Prof. v. Reutlingen. Levi, Kfm. von
Hedingen. Hell, Inspektor v. Darmstadt. Wanger,
Kfm. v. Freiburg. Sievert, Kfm. v. Ulm. Levi, Kfm.
v. Wien. Wolf, Kaufm. v. Köln. Wülbos u. Voll-
mann v. Frankfurt. Levi v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Müller, Kfm. m. Frau v. Göt-
tingen. Ziegel, Kfm. v. Rastatt. Garm, Kfm. v. Roth-
weil. Doll, Kfm. v. Wülzingen. Kern, Kfm. v. Bilsch-
kau. Stahl, Ing. v. Borms.

Rothes Haus. Kerlinger, Stud. u. Reichelt,
Prof. v. Offenburg. Schmitt v. Augsburg. Köhlein,
Kfm. v. Bern. Walliser, Kfm. v. Mannheim. Erlanger,
Kfm. v. Würzburg. Reinhold, Kfm. v. Landshut.

Schwarzer Adler. Kriisch, Professor v. Göttingen.
Wüschle, Berwieser v. Memmingen. Gader, Kfm. von
Eisenstein. Frä. Baumgärtner v. Wülzingen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.